

663745-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Durchführung von Umfragen – Erwerbstätigen-Panel-Befragung LINOS 3

OJ S 186/2026 25/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Bielefeld

E-Mail: forschungsbedarfe@uni-bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erwerbstätigen-Panel-Befragung LINOS 3

Beschreibung: Die Universität Bielefeld schreibt im Rahmen des Projekts "Die Legitimation von Ungleichheiten über den Lebensverlauf: Neue und alte Dynamiken der Gerechtigkeit am Arbeitsplatz" die dritte Erhebungswelle der Panel-Studie "Legitimation of Inequality over the Life Span", kurz LINOS-3, aus.

Kennung des Verfahrens: 01cf33a0-a34b-4571-872e-3fd74710ce25

Interne Kennung: 503-2026-11

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311200 Durchführung von Umfragen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79315000 Sozialforschung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsstraße 25

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33615

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Fakultät für Soziologie Arbeitsbereich 5 "Sozialstruktur und Soziale Ungleichheit"

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4RDYRLYP721# Soweit

Unklarheiten bestehen, können entsprechende Bieterfragen gestellt werden. Das gilt auch für sonstige Fragen, welche die formalen Anforderungen an das Angebot betreffen. Auf Grund von § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz ist die Universität Bielefeld als öffentliche

Auftraggeberin verpflichtet, bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro netto für die Bieterin /den Bieter, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einzuholen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erwerbstätigen-Panel-Befragung LINOS 3

Beschreibung: LINOS-3 besteht aus einer Panel-Stichprobe und einer Auffrischungstichprobe und wird als multi-mode Erhebung durchgeführt (CAPI, CAWI, PAPI). Die Befragten sind in der Regel erwerbstätig und werden zu ihren Gerechtigkeitseinstellungen und Arbeitsbedingungen befragt. Neben klassischen item-basierten Surveyinstrumenten werden zusätzlich survey-experimentelle Designs verwendet. Die Befragung der Teilnehmenden erfolgt in deutscher Sprache. Zum benötigten Leistungsumfang gehört die Erstellung und Umsetzung eines DSGVO-konformen Datenschutzkonzepts und die gemeinsame Beantragung (mit der Universität Bielefeld) der Nutzung von Sozialdaten nach §75 SGB X beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Nach erfolgter Genehmigung durch das BMAS wird ein Datenvertrag zwischen dem IAB, Universität Bielefeld und dem Erhebungsinstitut geschlossen. Eine Beauftragung der weiteren Leistungsteile (Erstellung und Programmierung der Erhebungsinstrumente, Durchführung der Erhebung in deutscher

Sprache, Datenaufbereitung, Dokumentation und Ergebnissicherung, Datenaufbereitung, Dokumentation und Ergebnissicherung, Dankschreiben und Incentivierung) erfolgt unter dem Vorbehalt, dass ein solcher Datennutzungsvertrag mit dem IAB zustande kommt.
Interne Kennung: 503-2026-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79311200 Durchführung von Umfragen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79315000 Sozialforschung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsstraße 25
Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33615
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Fakultät für Soziologie Arbeitsbereich 5 "Sozialstruktur und Soziale Ungleichheit"

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: (Formular 533a / 533b) Einsatz von Unterauftragnehmern (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben werden sollen. Die Formulare 533a und 533b sind zu verwenden. Beachten Sie Nummer 5 der Bewerbungsbedingungen NRW (Formular 511). Die Unterauftragnehmer haben die Eigenerklärung (Formular 521) einzureichen. Im Fall einer elektronischen Einreichung ist die Eigenerklärung (Formular 521) von den Unterauftragnehmern zu unterschreiben, als pdf einzuscannen und mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: (Formular 534a / 534b) Inanspruchnahme Eignungsleihe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Aufgrund fehlender Auswahlmöglichkeiten unter wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen: Eigenerklärung Formular 521 (EU).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Sanktionen (Formular 523) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Aufgrund fehlender Auswahlmöglichkeiten unter wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen: Eigenerklärung Sanktionen (Formular 523)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen zu Dienstleistungen (Anlage Referenzliste) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorlage von geeigneten Referenzaufträgen gem. der in der Bekanntmachung angegebenen Anforderungen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4RDYRLYP721/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4RDYRLYP721>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4RDYRLYP721>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 bis 5 VgV vorzugehen. Danach können Unterlagen auf Aufforderung des Auftraggebers nachgereicht oder zum Teil sogar korrigiert werden. Ob eine Aufforderung zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur im konkreten Fall erfolgt, wird der Auftraggeber unter ordnungsgemäßer Ausübung seines Ermessens entscheiden. Hierbei wird er insbesondere den Gleichbehandlungsgrundsatz beachten. Die Frist zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur wird mindestens sieben Kalendertage betragen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot
** Mittels Eigenerklärung: - (Formular 531) Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung -
Referenzliste - unternehmenseigenes Angebot mit Preisangaben (inkl. Konzept, Darstellung
der Absicherung der Wiederholungsbefragung gegenüber Methodenartefakten und Panel-
Mortalität sowie Vorstellung des Projektteams): Das Angebot kann auf einem
unternehmenseigenem "Briefbogen" erstellt werden. Die vorgegebene Bezeichnung,
Nummerierung und Reihenfolge der Positionen aus der Leistungsbeschreibung ist
einzuhalten. Auf dem Angebot abgedruckte Textbausteine (z.B. AGB, Zahlungsbedingungen)
werden nicht Vertragsbestandteil; soweit nicht in den Vergabeunterlagen gefordert. ** Keine
oder anderweitige Formerfordernis: - ausgefüllte Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO:
Abschluss einer ausgefüllten Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO. Das beigelegte Muster ist
ausgefüllt einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlung nach vollständiger Leistungserbringung und Eingang der
Rechnung, innerhalb von 30 Tagen netto oder unter Abzug des vereinbarten Skontos
innerhalb von 14 Tagen. Die Rechnungsstellung von erbrachten Teilleistungen ist nach
Absprache mit der Auftraggeberin möglich. Eine detaillierte Aufstellung der erbrachten
Teilleistung und des Erbringungszeitraums der Leistungen ist beizufügen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin,
dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer
unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen
Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem
Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der
Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der
Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15
Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu
wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder
Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Auf die prozessualen Vorschriften der §§
160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität
Bielefeld

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Bielefeld

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Bielefeld

Registrierungsnummer: 05711-06001-79

Postanschrift: Universitätsstraße 25

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33615

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffung

E-Mail: forschungsbedarfe@uni-bielefeld.de

Telefon: +49 52110667868

Internetadresse: <https://www.uni-bielefeld.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111604

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d0f49806-2398-4aca-923e-f77ef80d7404 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 15:25:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 663745-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 186/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/09/2026